

Berichte über Veranstaltungen und Ausflüge der Mittelschule Herrenbach – Schuljahr 2023/24

September		
27.09.23	Rainbow House of Hope – Besuch von Michael und Francis aus Uganda	<p>Am Mittwoch, den 27.9.2023 hatte die Klasse 6c, im Rahmen der Afrikanischen Wochen von Werkstatt Solidarische Welt und Weltladen Augsburg, Besuch von Michael und Francis aus dem <i>Rainbow House of Hope</i> Uganda.</p> <p>Das Rainbow House of Hope in Uganda fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche durch schulische Bildung und berufsvorbereitende Kurse im Handwerk. Zusätzliche Angebote wie Musik, Sport, Tanz und Theater unterstützen sie auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft.</p> <p>Im Vorfeld haben die Schüler den Filmbeitrag zum Rainbow House of Hope in Unterricht angeschaut. Auf dieser Grundlage haben sie sich dann zahlreiche Fragen notiert, die sie den beiden Gästen stellen durften. Michael und Francis beantworteten alle Fragen bereitwillig und mit sehr viel Hingabe. Im Anschluss an die Diskussionsrunde durfte dann getanzt werden. Francis hatte für die Klasse eine kleine Choreografie vorbereitet, die in der Turnhalle einstudiert wurde. Es wurde getanzt, getrommelt und gesungen. Alle Beteiligten hatten einen Riesenspaß!</p>
Februar		
27.02.24	Besuch im Deutschen Museum in München	<p>Bereits am frühen Morgen des 27. Februar machten sich die 8. Klassen und die 6c zusammen mit Herr Harter und Frau Schweitzer auf den Weg nach München. Die Fahrt mit Zug und S-Bahn waren für viele neu und aufregend. Endlich auf der Museumsinsel angekommen, konnte die Entdeckungstour losgehen. Es gab vieles zu bestaunen. An zahlreichen Stationen hieß es selber ausprobieren und mitmachen.</p> <p>Zum Schluss durfte ein kleiner Schlenderer in die Innenstadt natürlich nicht fehlen, bei dem sich alle noch einmal kulinarisch stärkten, bevor es wieder nach Hause ging.</p>

März

	Reise in die Vergangenheit	<p>Das Thema Mittelalter nimmt einen großen Teil des GPG-Stoffes der 6. Klasse ein. Im Rahmen dieser Themensequenz haben wir uns auch den neuen Baustil des Zeitalters etwas näher angeschaut.</p> <p>Was hätte sich da besser angeboten als der Augsburger Dom, der beide Baustile des Mittelalters in sich vereint. Begonnen im romanischen Stil, vollendet in der Gotik. Gemeindereferent Tobias Gutensohn führte unsere Klassen mit zahlreichen Erzählungen durch das Gotteshaus. Besonders beeindruckend waren dabei die Geschichten über die mittelalterlichen Gottesdienstpraktiken, die „echten Toten“ in der Krypta und die wunderschönen Buntglasfenster. Die 90 Minuten vergingen wie im Fluge.</p>
	Praxistag der 8. Klassen bei der Firma Dobler	<p>Beim Praxistag am Hauptsitz in Kaufbeuren durften 8 Schüler der 8. Klassen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Weber und mit Frau Majewski die Firma ganz hautnah erleben! Im Laufe des Vormittags wurde unter Anleitung von Ausbildern und Auszubildenden der Firma Dobler gemauert, gepflastert, geschalt, gesägt und gehämmert. Die Schüler haben dadurch einen Einblick in die Berufe Maurer, Straßenbauer und Stahlbetonbauer erhalten. Diese Berufe werden in der Niederlassung in Augsburg ausgebildet und können dort auch durch ein Praktikum noch genauer erprobt werden.</p> <p>Nach einer stärkenden Brotzeit schloss sich eine Betriebsbesichtigung des Firmengeländes und die Fahrt zur Kiesgrube an. In der betriebseigenen Kiesgrube erwartetet die Schüler dann ein echtes Highlight: Jeder durfte sich als Baggerfahrer ausprobieren!</p> <p>Unser Fazit: Ein super Tag an dem wir einen tollen Einblick in die Berufe der Baubranche erhalten haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Dobler, denn mittels der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Übernahme der Fahrtkosten, konnten wir diesen ereignisreichen Tag umsetzen.</p>

April

15. – 19.04.24	Abschlussfahrt der Klasse 9c	<p>Kurz nach Ostern fuhr die Klasse 9c auf Abschlussfahrt nach Füssen in die Jugendherberge. Trotz des kalten, nassen und schneereichen Wetters hatten wir eine tolle Zeit mit vielen Unternehmungen. Wir wanderten über den Bäumen auf dem Baumkronenpfad, betrachteten von der Marienbrücke aus das Schloss Neuschwanstein im Schnee, kämpften uns durch den Hochseilgarten der Firma Vaude. Wir besuchten den Reptilienzoo und gingen ins Kino.</p> <p>Die Reise war eine kleine Auszeit, bevor nun die QA-Prüfungen beginnen. Und natürlich hoffen wir, dass möglichst viele den QA bestehen.</p>
29.04. – 03.05.24	Klasse 6c auf Klassenfahrt	<p>Am 29.04.24 war es endlich soweit. Es ging auf Klassenfahrt! Voller Vorfreude und bei bester Laune zogen wir los Richtung Hochzoller Bahnhof. Bei vielen stieg die Aufregung: 4 Tage weg von Zuhause, ohne Eltern, ohne Geschwister, übernachten in einer fremden Stadt. Petrus meinte es gut mit uns und schenkte uns vier sonnige Tage in der Jugendherberge Landshut am Fuße der Burg Trausnitz. Es gab viel zu entdecken. Wir erkundeten das Burgareal, den Hofgarten, die Landshuter Altstadt, den Kostümfundus der Landshuter Hochzeit, das Rathaus und machten die Spielplätze der Gegend unsicher. Es wurde gebastelt, gegrillt, gedruckt und geshoppt. Zum Ausklang gab es einen entspannten Kinoabend mit Popcorn und Getränken.</p>

Ausflüge der Klasse 8agt –
ein Jahresbericht

Die Klasse 8agt war im Schuljahr 2023/24 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Majdandzic viel unterwegs. Über ihre Ausflüge haben die Schülerinnen und Schüler und auch Frau Majdandzic interessante Berichte verfasst. Diese kann man hier lesen. Viel Spaß!

Die Klassenlehrerin Frau Majdandzic über das Schuljahr 2023/24

Ausflüge/Besichtigungen und Messen mit der 8a

Wow, welch ein ereignisreiches Schuljahr 23/24 habe ich zusammen mit der 8a erleben dürfen! Neben vielen positiven wie auch negativen Eindrücken in den diversen Praktika erlebten wir Dank der überaus engagierten und bestvernetzten Frau Majewski wertvolle sowie bereichernde Informationen vor Ort über unterschiedliche ortsansässige Ausbildungsstätten und Kammern. Dem Corona Schock geschuldet, schrieb ich mir für diesen Turnus vor allem auf meine Agenda, so viele als möglich Ausflüge gemeinsam mit den Kindern zu unternehmen, denn erst diese Dinge und Erlebnisse prägen unsere Erinnerung nachhaltig und lassen uns als Klasse und als Team zusammenwachsen. Ich denke, die Ergebnisse und der gute Umgangston innerhalb der Klasse, die große Wertschätzung, die wir uns entgegenbringen, sind diesen Momenten und Stunden geschuldet. Selbst die Oberbürgermeisterin Frau Weber war positiv beeindruckt von den guten, konkreten und dennoch sehr individuellen Fragen und Antworten in der Klasse. Diese repräsentativen Situationen motivieren mich und zeigen, dass die Arbeit auch in einer schwierigen Jahrgangsstufe einen guten Ertrag abwirft; aber die menschliche Komponente durch den engen Austausch innerhalb der Klasse kommt dann in der Situation zutage, wenn ein Schüler wie Florgent einem ängstlichen Mitschüler den Weg über einen Parkour zeigt und sich in der Höhe als Auffangschutz hinter diesen stellt. Momente wie diese zeigen mir, dass es richtig war und manche Lerninhalte weniger bringen als das essenzielle Interagieren untereinander, als Klasse und als Individuen mit Herz. Mein größter Dank geht aber an die so gut aufgestellte und wahninnig reife, vorausschauende Klassensprecherin Maria. Es war mir eine Freude, mit ihr zusammen die Oberstufenparty der Jahrgangsstufen 7 bis 9 zu organisieren. Wir hatten Hindernisse und wollten schon alles aufgeben, aber die Worte unserer Schulleitung Frau Roskopf ließen uns auch die letzten Hürden nehmen und dann hatten wir einfach eine unvergleichlich super mega Party und nur glückliche Gesichter und Freude aller. Das war es wert! Vielen Dank auch noch einmal hier liebe Maria, du warst mein Backup!